

Aussenhandelsleiter HFP

Aussenhandelsleiterin HFP

Logistik

Handel

Aussenhandelsleiterinnen und Aussenhandelsleiter sind in internationalen Unternehmen für Planungs-, Führungs- und Steuerungsaufgaben rund um den Import und Export von Waren und Dienstleistungen zuständig. Sie analysieren den internationalen Markt, erarbeiten Geschäftsstrategien und betreuen Grosskunden sowie wichtige Projekte. Ausserdem optimieren sie interne Arbeitsabläufe und führen Mitarbeitende.

Aufgaben



Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Strategie und Management

- den internationalen Markt und die Entwicklungen der Globalisierung laufend analysieren und auf dieser Basis Konzepte für den Aussenhandel von Waren und Dienstleistungen erstellen
- mit der Geschäftsleitung ein Risikomanagement ausarbeiten, also Risikofaktoren identifizieren und den Umgang damit strategisch planen
- einen Geschäftsplan für den Aussenhandel in ihrem Verantwortungsbereich ausarbeiten und dabei Vorgaben, Abkommen sowie Umwelt- und Sozialstandards berücksichtigen
- Teil- und Gesamtbudgets erstellen und deren Einhaltung überwachen
- Geschäftszahlen zum Aussenhandel berechnen und daraus geeignete Massnahmen für das Unternehmen ableiten und umsetzen
- Konzepte für ein gezieltes nationales und internationales Marketing erarbeiten
- Möglichkeiten für eine Internationalisierungsstrategie prüfen, also eine Unternehmensentwicklung über das Wachstum in ausländischen Märkten

Projekte und Grosskunden

- Projekte im Bereich Import und Export betreuen und verantworten
- sogenannte Key Accounts (Grosskunden) persönlich betreuen
- Gebietsverantwortung und Betreuung der Kundschaft organisieren und dabei geeignete Distributoren einbinden, also Unternehmen, die eine Ware oder Dienstleistung in diesem Gebiet vertreiben
- für spezifische Anliegen andere Fachpersonen im Unternehmen beiziehen, beispielsweise Juristinnen für komplexe Rechtsfragen

Prozesse und Führung

- Lieferung von Gütern und Dienstleistungen überprüfen, überwachen und optimieren

- Lieferketten optimieren und dabei beispielsweise verschiedene Transportmöglichkeiten (Luft, Schiene, Strasse, Wasser) prüfen sowie deren ökonomischen und ökologischen Auswirkungen berücksichtigen
- betriebsinterne Prozesse im Bereich Aussenhandel gestalten, evaluieren und optimieren, um sie stets bestmöglich neuen Verhältnissen anzupassen
- in ihrem Bereich ein zweckmässiges Datenmanagement planen und organisieren unter Berücksichtigung der betrieblichen Vorgaben
- Mitarbeitende führen und betreuen

Arbeitsumgebung

Aussenhandelsleiterinnen und Aussenhandelsleiter arbeiten in international tätigen Unternehmen wie zum Beispiel Transportunternehmen, Unternehmen, die Industrie- oder Konsumgüter herstellen, sowie bei Banken, Versicherungen oder Spediteuren. Ihr Arbeitsalltag ist geprägt vom Kontakt mit Geschäftspartnern und Kundschaft aus aller Welt. In manchen Unternehmen gehören Dienstreisen ins Ausland zu den Tätigkeiten der Berufsleute.

Innerhalb der Unternehmen arbeiten sie als Kadermitarbeitende in Führungspositionen. Je nach Grösse des Unternehmens sind sie dabei für die Geschäfte in einem oder mehreren thematischen Bereichen zuständig.

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht. Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der Prüfungsordnung des SBFI.

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Verbänden, Weiterbildungszentren, Fachhochschulen sowie von Kantonalen Handelskammern

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Betriebswirtschafter/in HF

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Gebieten, z. B. Bachelor of Science in Betriebsökonomie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von höheren Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten in verwandten Bereichen z. B.: CAS Logistikmanagement oder MAS Marketing und Management von Dienstleistungen.

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/69886?lang=de>